

Produkt Vacuum Casting Pigment
 Änderungsdatum 14/05/2018
 Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname	Vacuum Casting Pigment
Synonyme, Handelsnamen	Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen	Vakuummguss.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird	Es wurde keine Verwendung ermittelt, von der abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant	Renishaw plc Brooms Road Stone Business Park Stone, Staffordshire ST15 0SH Großbritannien +44 (0) 1785 285000 (during UK office hours 09:00 to 17:00 UTC). msds@renishaw.com
Gesprächspartner	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	112 oder lokale Notrufnummer.
---------------------	-------------------------------

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)	
Physikalische und Chemische Gefahren	Nicht klassifiziert
Menschliche Gesundheit	Nicht klassifiziert
Umwelt	Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält	Nicht anwendbar.
Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008	Kein Piktogramm benötigt.
Signalwort	Kein Signalwort
Gefahrenhinweise	Keine Gefahrenhinweise erforderlich
Sicherheitshinweise	Keine Sicherheitshinweise erforderlich

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Die Angaben in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
------	----------------------	-------------------	---

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Anzeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
Einatmen	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlichen Rat einholen. Betroffene Person warmhalten und ruhen lassen.
Einnahme	Wenn dieses Produkt eingenommen wurde, entfernen Sie den Betroffenen sofort von der Expositionsquelle. Mund gründlich ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).
Hautberührung	Betroffene Stelle mit Wasser und Seife abwaschen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Reizungen auftreten oder anhalten. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.
Augenberührung	Reiben Sie nicht die Augen. Falls dieses Produkt in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen mindestens fünfzehn (15) Minuten lang sanft mit Wasser und heben die oberen und unteren Augenlider gelegentlich an. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und Dauer der Exposition.
Einatmen	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Einnahme	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Hautberührung	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Augenberührung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Behandeln Sie symptomatisch.
------------------------------	------------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Feuerlöschmittel verwenden, die für die umgebenden Materialien geeignet sind: Trockenchemikalien, Kohlendioxid (bei kleinen Bränden), Wasserdampf und Schaum verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Während eines Feuers bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Wird ein Wasserstrahl auf heiße Flüssigkeiten gerichtet, kann es zu einer heftigen Dampfbildung oder -eruption kommen.
Besondere Gefahren	Bei Erwärmung können sich schädliche Dämpfe bilden. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren

Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. In der Anfangsphase des Brandes Pulver, Trockenchemikalien, Kohlendioxid usw. verwenden. Bei Flächenbränden Schaum verwenden, um Flammen zu löschen. Vermeiden das Einatmen von Brandgasen. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Raum evakuieren und gut lüften. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Nothelfer

Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht auf den Boden laufen lassen oder in fließende Gewässer einleiten.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leck möglichst gefahrlos abdichten. Verschüttetes Material NICHT berühren! Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Raum lüften und evakuieren. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist. Zum Säubern funkenfreie Werkzeuge oder Geräte verwenden.

Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, absorbierendem Material aufnehmen - Sand. Sicherstellen, dass Abfälle und kontaminierte Materialien so schnell wie möglich in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt werden. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. Arbeitsbereich mit Wasser reinigen.

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung

Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Keine Kontaktlinsen verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Kontakt. Für gute Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter mit Vorsicht handhaben und öffnen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Industriell bewährte Hygienemaßregeln einhalten.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Behälter dicht verschließen und trocken, kühl, dunkel und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Lagerungsklasse

Chemische Lagerung. Getrennt von Säuren, Laugen, Oxidationsmitteln und Wasser lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt.
Nur nach den Anweisungen verwenden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Kommentar zu den Inhaltsstoffen Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen Atemschutz

Für eine ausreichende Belüftung sowie eine angemessene Direktabsaugung sorgen.

Sofern laut Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz angemessen ist, sollten eine Atemschutz-Vollmaske gemäß EN143 verwendet und ausreichend Reservepatronen für technische Kontrollen bereitgelegt werden. Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Filter häufig austauschen. Sofern die Konzentrationen die in Abschnitt 8 genannten Grenzwerte überschreiten, verwenden Sie einen Atemschutz, der von einem Experten für Industriehygiene oder einem anderen qualifizierten Fachmann empfohlen wurde.

Dampfschutzkomponenten aus organischen Materialien bzw. des Typs A empfohlen. Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Empfohlenes Material: Nitrilkautschukhandschuhe. Hinweise zu den spezifischen Gerätschaften gibt der Hersteller. Schichtdicke: $\geq 0,35$ mm.

Handschutz

Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen. Handschuhe sind regelmäßig zu wechseln. Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutzschrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Persönliche Körperschutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.

Hygienemaßnahmen

Halten Sie sich an normale Hygienestandards. Behälter dicht verschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßregeln. Behälter dicht verschlossen halten. Sofort waschen, wenn die Haut nass geworden oder mit dem Stoff in Berührung gekommen ist.

Verfahrensbedingungen

Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen Farbe Geruch

Paste.
Diverse.
Süß.

Geruchsschwelle - Untere

Keine Informationen verfügbar.

Geruchsschwelle - Obere

Keine Informationen verfügbar.

pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	>100°C @ 760 mm Hg.
Flammpunkt	> 182.00 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Stabil unter den empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
-------------------	--

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Informationen zu gefährlichen Reaktionen finden Sie in Abschnitt 10.1.
Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
Die Polymerisation Beschreibung	Unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen über 50 Grad Celsius. Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen
-----------------------------------	--

und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Wasser, Feuchtigkeit. Getrennt von Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern. Isoyanate.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere schädliche Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege	Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Keine Informationen verfügbar.
Keimzell-Mutagenität	Keine Informationen verfügbar.
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
einnahme	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Hautberührung	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
Augenberührung	Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
Einnahmemöglichkeiten	Keine Informationen verfügbar.
Zielorgane	Es sind keine Zielorgane angegeben.
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.

Chronische Toxizität - Mikroorganismus Ökotoxizität Eco Toxilogical Information	Keine Informationen verfügbar. Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Nicht als umweltgefährdend nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft.
--	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Das Produkt ist ohne Weiteres biologisch abbaubar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Keine Mobilität im Boden.
------------------	---------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
---	--

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
-------------------------	---

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden	Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften. Bedienen Sie sich zur Entsorgung eines zugelassenen industriellen Entsorgers.
----------------------------	--

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG)	Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA)	Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	Nicht anwendbar.
IMDG Klasse	Nicht anwendbar.
IATA Klasse	Nicht anwendbar.
Transportdeklarierung	Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscodes	Nicht anwendbar.
Gefahrnummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 1978 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.
Bestätigter Praxis-Code	Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005. Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt. Wassergefährdungsklassen: 1

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	14/05/2018
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.